

Neubau von 2 Hähnchenmastställen für insgesamt 83.600 Tiere



Betriebsbeschreibung und Stallkonzeption

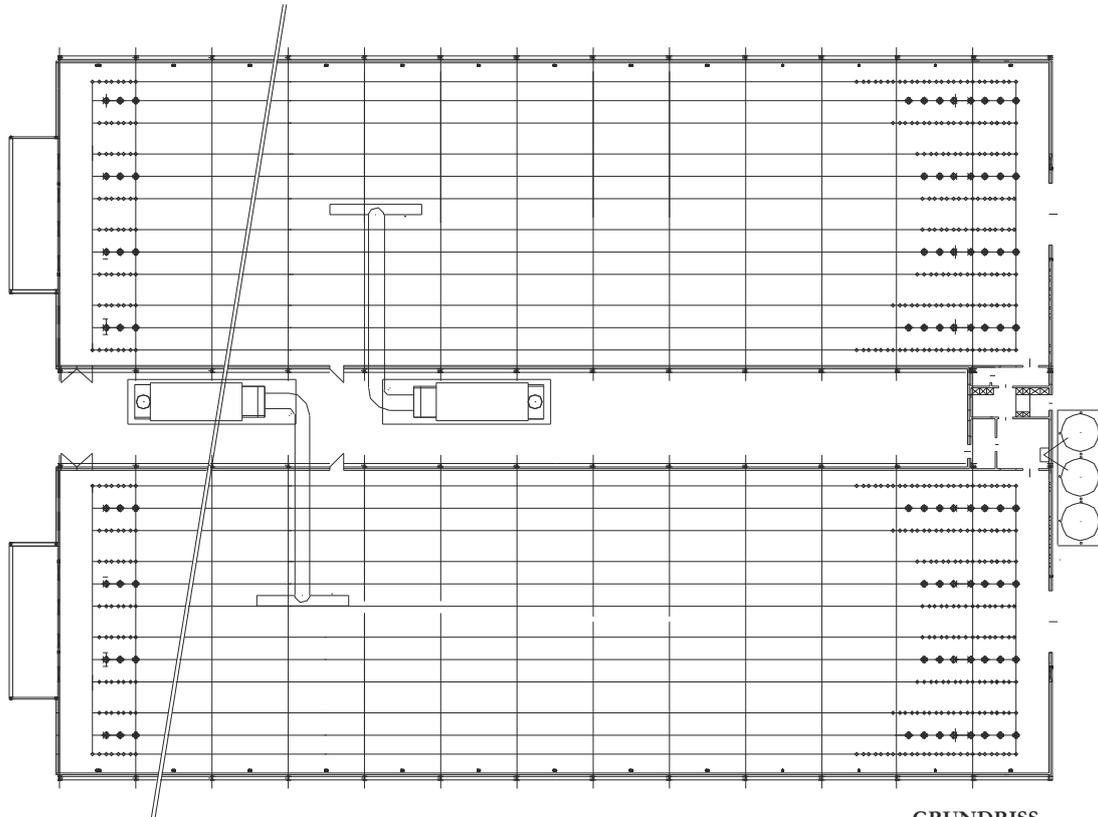
Das Betriebsleiterehepaar hat im Jahr 2007 die Entscheidung getroffen, in die Hähnchenmast einzusteigen und den bestehenden Sauenbestand nicht weiter aufzustocken. Gemeinsam mit der NBS-Bauernsiedlung stellte das Ehepaar den Bauantrag für zwei Hähnchenställe mit insgesamt 83.800 Plätzen.

Bauweise

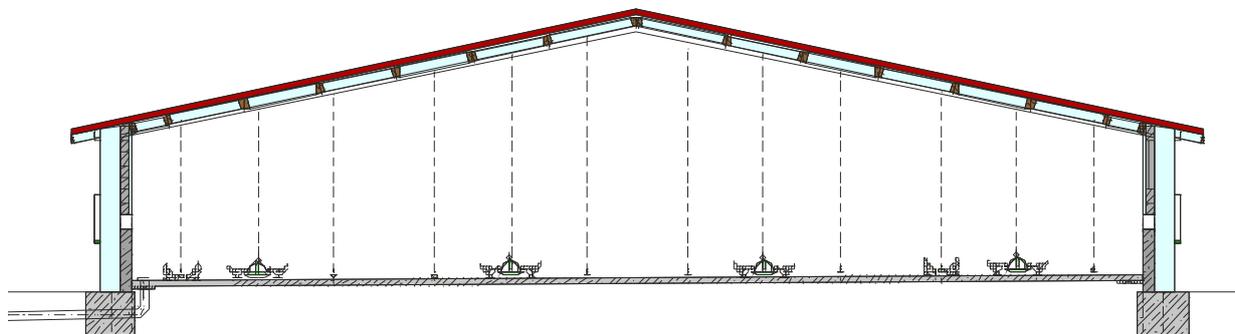
Die Ställe haben jeweils eine Grundfläche von 96 x 20 m. Sie sind durch den 8 x 7 m großen Vorraum verbunden, in dem die Futtertechnik, der Umkleibereich sowie die Schaltzentrale untergebracht sind. Außerdem hat die Familie einen abgetrennten Raum, dessen Wände 2 m hoch verfliest sind, eingerichtet. Dieser Raum beherbergt eine Kühlung, einen Medikamentendosierer und alle Filtereinheiten.

Die Stallwände haben einen 85 cm hohen und 36 cm breiten Betonsockel, der nach außen 4 cm dick isoliert ist. Die Längswände bestehen aus einer Holzrahmenbinderkonstruktion mit Nagelplatten. 6 cm starke Sandwichpaneel bilden die Isolierung der Stallwände. Die Giebelwände sind aus 30 cm dicken Protonsteinen gemauert, die verfugt wurden. Die Alu-Unterdecke ist mit PVC Plane abgespannt. Als Isolierung dient hier eine 18 cm dicke Schicht aus Glaswolle. Für die Dacheindeckung wurden rostbraune Wellfaserzementplatten verwendet.

Pro Stall sind an einer Seite 10 Abläufe für Schmutzwasser eingebaut. Durch ein einseitiges Gefälle der Bodenplatte von 0,75% wird die Reinigung der Bodenplatte erleichtert. Das Reinigungswasser wird in ein 50 m³ große Auffangbecken geleitet, das unter den Futtersilos platziert wurde.



GRUNDRISS



Lüftungssystem

Je Stall sorgen 158 integrierte Zuluftelemente in den Längs- und Querwänden sowie 9 Ventilatoren in der Giebelwand für frische Luft. Die 11 m hohen Ablufttürme stehen an der Rückseite des Stalles auf einem 50 cm hohen Betonsockel. Ein Schmutzwasserablauf für ein nachzurüstendes Wasserbad ist bereits installiert. Dieser führt ebenfalls zum Auffangbecken, genau wie der Ablauf des 10 x 48 m großen, betonierten Vorplatzes.

Um ihre Hähnchen immer im Blick zu haben, hat das Ehepaar in jedem Stall eine Kamera installiert. Von zu Hause aus können sie rund um die Uhr beobachten, was im 200 m vom Hof entfernten Gebäude passiert. Per Computer lassen sich von zu Hause aus auch alle Funktionen wie Lüftung und Fütterung steuern.

Fütterung

Vier Futterbahnen mit Schalen und acht Wasserlinien mit Nippeltränken mit Auffangschalen pro Stall dienen der Versorgung der Hähnchen. Für die Futterlagerung stehen drei Silos à 40 m³ zur Verfügung.

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20
Tel.: 0511-30424-0 · Fax: 0511-30424-40

www.bauernsiedlung.de
nbs-hannover@bauernsiedlung.de

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
49716 Meppen · August-Priehof-Straße 1
Tel.: 05931-9330-0 · Fax: 05931-6009

info@nbs-meppen.de

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
27404 Zeven · Meyerstraße 11
Tel.: 04281-9300-0 · Fax: 04281-9300-16

info@nbs-zeven.de